Inhalt + Ziel

Einstieg, Erarbeitung und Ergebnissicherung bilden so etwas wie den methodischen Grundrhythmus schulisch institutionalisierter Lehre. Dieser Grundrhythmus legt nahe, nach einer lehreraktiven Einstiegsphase eine lange und gründliche Phase der schüleraktiven Verarbeitung folgen zu lassen, die dann in die vom Lehrer und den Schülern gemeinsam geleistete Ergebnissicherung mündet (vgl. die ACHTE LEKTION).

In dieser sehr lang geratenen NEUNTEN LEKTION werden für jeden dieser drei Grundschritte die didaktischen Funktionen bestimmt, aus den Funktionen didaktische Kriterien abgeleitet und dann durch eine bunte Palette konkret beschriebener Beispiele erläutert. Dabei werden konventionelle, im wesentlichen sprachlich vermittelte Handlungsmuster den sinnlich-ganzheitlichen, die Selbsttätigkeit der Schüler herausfordernden Handlungsmustern gegenübergestellt.

1.3 Didaktische Kriterien für einen guten Unterrichtseinstieg

Hilber Meyer: Unterr.Methoden